



CHRISTIAN TETZLAFF in der Marienschule in Köln, November 2005

„Ich fand es sehr schön, dass wir seine Geige ausprobieren durften. Dass man mit Musik andeuten kann, ob es einem gut geht oder ob man traurig ist, hab ich vorher gar nicht so wahrgenommen.“ (Miriam, 3a)

„Er sah ganz gewöhnlich aus, aber als er gespielt hat, da habe ich meine Meinung geändert“. (Dana, 3a)

„Er könnte vor Königen spielen. Ich würde mich sehr freuen wenn er noch mal wieder kommt und für uns spielt.“ (Anastasia, 3a)

„Er sah aus, als ob er nicht berühmt wäre. Dass Yakub mit seiner teuren Geige spielen durfte, das hätte ich auch gerne mal versucht. Was man alles mit einer Geige spielen kann, toll, richtig toll!“ (Sarah, 3a)

„Die vielen Funktionen der Geige find ich toll. Ich finde auch, dass die vielen Töne nur von einem Metallseil kommen, das ist unglaublich.“ (Florian, 3a)

„Beim Geige spielen hat er die Augen zugemacht, damit er sich besser konzentrieren konnte“. (Inga, 3a)

„Ein schönes Gefühl hatte ich, als er auf der Geige spielte. Es hat mir gefallen, wie er mit der Geige umgehen konnte.“ (Charlotte, 3a)

„Es war sehr schön, und ich möchte gern, dass noch einmal ein Musiker in die Schule kommt.“ (Chiara, 3b)

„Er hatte am Freitag Abend in der Philharmonie einen Auftritt. Die Leute müssen viel Geld bezahlen, um die Musik anzuhören. Wir konnten ihn umsonst sehen und befragen.“ (Paula, 4a)

„Ich finde gut, dass er verschiedene Musikrichtungen spielen kann, traurige, fröhliche und noch andere Lieder. Ich fand es auch gut, dass er auf alle Fragen eine Antwort hatte. Auf der Geige kann man die höchsten Töne spielen, hat er gesagt. Ich finde es sehr schön, Geige zu spielen.“ (Helena, 4a)

„Ich fand es cool, dass er „We will rock you“ gespielt hat und dass er eine Feuerwehrsirene auf der Geige spielen konnte. Es war super schön, und ich fände schön, wenn noch mal jemand mit einem Instrument in unsere schule kommt.“ (Christoph, 4b)

„Er hat uns ein Schlaflied vorgespielt und ein trauriges Lied. Er hat auch noch einen streit zwischen vier Leuten gespielt und wie sich ein Clown beim Jonglieren anhört. Ich fand ihn nett.“ (Sabrina, 4b)

„Ich fand ihn nett, er spielt gut Geige, mir gefällt seine Musik“ (Eric, 4b)